

Bemerkungen zur Freitaler Vogelwelt

In Deutschland wurden bisher über 400 freilebende Vogelarten registriert. Fast die Hälfte davon sind Deutschland überquerende Zugvögel oder auch seltene Irrgäste. Heimische Brutvögel differenzieren sich landschaftlich nach den äußerst unterschiedlichen

Biotopverhältnissen, sodass für die relativ gewässerarme Freitaler Vorgebirgslage nur etwa 100 Arten zu verzeichnen sind. Davon sind wiederum nur knapp dreiviertel als Brutvögel nachgewiesen, wovon bis zu 50 % häufig vorkommen können. Andererseits stehen von der Gesamtzahl über dreiviertel unter Naturschutz. Das Fehlen von größeren stehenden Gewässern und



ökologisch wenig wirksamen Fließgewässern bewirken, dass Groß- und Wasservögel wie Storch, Reiher, Enten usw. selten und artenarm vertreten sind. Ebenso sind Greifvögel außer Bussard und Turmfalke relativ selten, bei Sperber und Habicht gibt es auch heute noch, trotz des Schutzstatus Verfolgungen durch Kleintierzüchter. Die wenigen Rabenvogelarten, wie Eichelhäher, Elster und Rabenkrähe sind dagegen häufiger. Selbst Dohle und Kolkrabe sind Brutvögel in und um das Stadtgebiet. Letzterer hat sich nach langen Ausrottungsjahren wieder vermehrt. Die Hauptzahl der vorkommenden Vogelarten sind die Singvögel, die mit über 60 Arten vertreten waren. Wovon nach letzten Schätzungen vielleicht noch 40 Arten registriert werden können (z.B. häufig Kleiber, Kohlmeise, Amsel, zunehmend seltener Haus- und Gartenrotschwanz, Wendehals und Pirol). Zur Erhaltung der Vielfalt, besonders auch der Singvogelarten sind ausreichend umfangreiche Kleinbiotope auch im Stadtgebiet und seiner näheren Umgebung auch im Sinne der Öffentlichkeit. Dabei ist das Mosaik von Kleinbiotopen bestehend aus wenig gemähten Wiesen, Wegerändern, Kleingehölzen mit Todholzanteil und vor allem Haus- und Kleingärten wichtig. Allerdings sollten die Bemühungen der Anwohner, Behörden und der Jägerschaft zu Verminderung von Vogelfeinden, als da sind Katzen, Waschbären und teilweise Unverständnis bei randalierenden Jugendlichen erhöht werden.

I.G. Mitglied des Arbeitskreis Naturbewahrung des
Umweltzentrum Freital e.V.

August-Bebel-Straße 3

01705 Freital

Tel.: 0351/645007

E-Mail: uwz-freital@web.de

Homepage: www.umweltzentrum-freital.de

Facebook: www.facebook.com/umweltzentrum.freital

Öffnungszeiten: Mittwoch 10. 00 - 15.00 Uhr und jeden 2. Donnerstag/Monat 16.00 – 20.00
Uhr